

2.2. Zwei Vorsitzende erinnern sich:

Heinz Gebhardt von 1975 bis 1981

Als ich im November 1975 als Nichtschwabe zum neuen Vorsitzenden des CDU-Stadtverbandes gewählt wurde, konnte die Laupheimer CDU auf eine erfolgreiche Arbeit unter dem damaligen Vorsitzenden Karl-Heinz Schiffer zurückblicken. Er hatte den Stadtverband elf Jahre lang geführt.

An diese – für die unterste Ebene der Partei – „harte Arbeit“ galt es nahtlos anzuschließen. Von Anfang an stand fest, daß dies nur mit Teamarbeit möglich sein würde. Die Beteiligung von möglichst vielen Mitgliedern sollte im Vordergrund stehen. Die nicht einfachen Aufgaben habe ich dann dank eines ausgezeichneten Mitarbeiterstabes für uns alle erfolgreich lösen können.

Ohne Namen zu nennen – man könnte einen vergessen – hat sich dieses Team nicht gescheut, alle ihm gestellten Aufgaben, sei es plakatieren oder andere Wahlvorbereitungen zu treffen, im Einvernehmen zu leisten.

Wie erfolgreich diese Art der Zusammenarbeit war, kennzeichnet der große Wahlerfolg der Kommunalwahl 1980: Die Laupheimer CDU erreichte einen überragenden Sieg mit der absoluten Mehrheit der Sitze im Gemeinderat.

Ein weiterer Höhepunkt aus diesen Jahren waren die überaus interessanten Monatsversammlungen, die immer einen guten Besuch von 60 bis 90 Personen aufwiesen.

Nicht vergessen werden darf die selbstlose Mitarbeit der Parteifreunde aus den Gemeinden Baustetten, Bihlafingen, Unter- und Obersulmetingen, hervorzuheben sind auch die CDU-Mitglieder aus Achstetten, Stetten, Bronnen und Oberholzheim. Großer Verdienst kommt letztendlich auch der Jungen Union zu, deren Mitglieder immer überaus offen und ehrlich mitgearbeitet hatten.

Nach sechs Jahren in der Funktion als Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes hatte ich mich entschlossen, die Führung in jüngere Hände zu übergeben. Zum Abschied sagte ich: „Die Einmann-Profilierung war bei uns nicht gefragt, das Engagement aller war Gebot.“

Heinz Gebhardt



Wahlveranstaltung
mit Alois Graf von
Waldburg-Zeil.



Der scheidende Vorsitzende
Heinz Gebhardt (stehend)
mit dem neuen Vorstand.



Von rechts: Jürgen Nommensen,
Carl Obstbaum und Josef Dodel.